

Was passiert nach der Infektion mit HIV?

Wenige Wochen nach einer HIV-Ansteckung kann es zu ersten Anzeichen der Infektion wie z.B. kurz andauerndem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Hautausschlag und Drüsenschwellungen kommen. Dieses vorübergehende Krankheitsbild ("akute HIV-Erkrankung") ist jedoch nicht mit der Krankheit Aids ("Vollbild") gleichzusetzen.

Die meisten Menschen mit HIV bleiben über viele Jahre beschwerdefrei. Die Infektion wirkt sich in dieser Zeit nicht spürbar aus und ist den infizierten Menschen nicht anzusehen. Ganz wichtig ist aber, dass mit der Ausbreitung des Virus im Körper diese Menschen andere anstecken können und zwar schon bevor Antikörper im HIV-Test nachweisbar sind.

Auch dann, wenn das Virus aufgrund einer Behandlung mit Medikamenten nicht mehr im Blut nachweisbar sein sollte.

Langsam entwickelt sich eine Schwächung des Immunsystems, die schließlich zur Erkrankung Aids führt, dem tödlich verlaufenden Endstadium der HIV-Infektion.

Ursächlich für den Tod sind meist Infektionen, ausgelöst durch verschiedene, für Gesunde meist harmlose Erreger.